

Thomas Koch
Christian Nufer
Nadia Schüpbach
Ernst Grand
Roman Schafflützel*
Beat Lüthi

Gemeinderatspräsident
Lukas Wiederkehr
Zugerstrasse 49
8820 Wädenswil

Wädenswil, 2. September 2022

Interpellation betreffend Vorbereitung der Stadt Wädenswil auf mögliche „Blackouts“ im Winter

Ausgangslage

Im Juni 2021 warnte die Eidgenössische Elektrizitätskommission (Elcom) vor möglichen „Blackouts“ im Winter. Unter Blackouts werden Stromausfälle grösseren Ausmasses verstanden. Der „Blackout“ im Februar 2021 in Texas hat aufgezeigt, welche Auswirkungen ein grosser Stromunterbruch im Winter haben kann und wieviel Zeit die Wiederinbetriebnahme von Elektrizitätsnetzen benötigt. In dieser Zeit funktionieren viele Heizungen, Küchen und weitere wichtige Infrastrukturen nicht mehr. Seit dem russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine ist das Szenario eines „Blackouts“ auch in der Schweiz wieder stärker in den Fokus geraten. Einerseits werden und wurden in Europa Elektrizitätsquellen wie AKWs reduziert, andererseits steigt der Elektrizitätsbedarf durch Substitution von diversen Energieträgern wie Öl oder Benzin auf Elektrizität. Die Sicherheit der Gasversorgung zur Elektrizitätsgewinnung ist aufgrund der Abhängigkeit zu Russland ebenfalls gesunken.

Zu unterscheiden sind zwei unterschiedliche Stromausfallszenarien. Eine durch eine Strommangellage bedingte gezielte «zyklische Abschaltung» von Netzabschnitten. Oder ein Blackout, in welchen zwar genug Elektrizität vorhanden wäre, jedoch aufgrund von Verkettungen unglücklicher Umstände die Versorgung unterbrochen wird. Das Wiederherstellen von Stromnetzen kann dabei mehrere Tage in Anspruch nehmen.

Seit den ersten Warnungen der Eidgenössischen Energiekommission ist nun mehr als ein Jahr vergangen. Obwohl die Vermeidung von „Blackouts“ resp. Strommangellagen und die nationale Energiepolitik nicht zu den Aufgaben der Stadt gehören, gehört das Mitigieren von Risiken auf die eigene Infrastruktur und Aufgaben in den Kernaufgabenbereich der Stadt Wädenswil. Wir möchten nun wissen, wie die Stadt Wädenswil auf grössere Stromlücken vorbereitet ist.

Obwohl einige Themenfelder und Infrastrukturen von Zweckverbänden betrieben wird und nicht direkt der Stadt unterstehen, bitten wir auch um Beantwortung dieser Themenfelder. Die FDP-Fraktion bittet deshalb um die Beantwortung der folgenden Fragen.

Fragen an den Stadtrat

1. Kann der Schulbetrieb während eines «Blackouts» oder «zyklischen Abschaltungen» generell aufrechterhalten werden? Falls nein, welche Massnahmen sind geplant, um den Schulbetrieb sicherzustellen?
2. Können die Schulhäuser und Kindergärten während eines «Blackouts» ausreichend beheizt werden? Falls nein, mit welchen Massnahmen plant der Stadtrat den Schulbetrieb trotzdem aufrecht zu erhalten?
3. Kann die Wasserversorgung bei einem «Blackouts» oder einer «zyklischen Abschaltungen» in allen Ortsteilen aufrechterhalten werden? Falls nein, in welchen Quartieren besteht ein Ausfallrisiko und wie plant die Stadt, während eines solchen Ereignisses diese Quartiere mit ausreichend Trinkwasser zu versorgen?
4. Geht die Stadt davon aus, dass während eines «Blackout» die Versorgung von Gütern des täglichen Bedarfs über den Einzelhandel weiterhin funktioniert? Falls nein, welche Massnahmen wären in diesem Fall vorgesehen? Falls ja, warum geht der Stadtrat davon aus?
5. Welche Aufgaben kann die Verwaltung während eines «Blackouts» oder einer «Zyklischen Abschaltung» weiterhin sicherstellen? Durch welche Massnahmen wird ein Totalausfall der Gemeindeverwaltung verhindert?
6. Ist die IT-Infrastruktur auf ein «Blackout» oder eine «zyklische Abschaltung» vorbereitet? Falls nein, welche Massnahmen sind geplant, um die Infrastruktur zu schützen?
7. Können die Küchen und Heizungen der Altersheime während eines «Blackout» oder einer «zyklischen Abschaltung» weiterbetrieben werden? Falls nein, mit welchen Massnahmen plant die Stadt, die Sicherheit und Gesundheit der Bewohner sicherzustellen?
8. Wie lange ist die Gemeindepolizei und die Feuerwehr in einem «Blackout» einsatzfähig? Ist der Zeitraum für die Stadt ausreichend? Falls nein, welche Massnahmen sind geplant, um die Bereitschaftsdauer zu verlängern?
9. Ist die Gasversorgung während eines «Blackout» oder einer «zyklischen Abschaltung» weiterhin sichergestellt? Falls nein, welche Massnahmen plant der Stadtrat, um die Gasversorgung bei einem derartigen Ereignis sicherzustellen?
10. Kann die Stadt momentan während eines längeren «Blackout» eine Notversorgung der Bevölkerung mit einem Minimum an warmen Speisen (z.B. warme Suppen) sicherstellen? Falls nein, warum nicht und welche Massnahmen sind geplant, um dies zukünftig sicherzustellen?
11. Wie würde sich die Stadt Wädenswil während einem «Blackout» organisieren? Gibt es einen Krisenplan oder einen Krisenstab?

Die FDP-Fraktion bedankt sich beim Stadtrat für die Beantwortung der Fragen.

* Sprecher im Rat